



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3154 96001

A VI 5/S 2 - j/96

Einzelpreis DM 4,60

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

25.06.1998



Erwerbstätige am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996

Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder
(Berechnungsstand: April 1998)

1. Erwerbstätige am Arbeitsort in Baden-Württemberg und im früheren Bundesgebiet 1987 bis 1996 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Baden-Württemberg				Früheres Bundesgebiet			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon		
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)

Erwerbstätige in 1 000 (Jahresdurchschnitt)

1987	4 467,8	165,7	2 032,5	2 269,6	27 167,0	1 125,0	10 680,0	15 362,0
1988	4 509,5	163,2	2 027,6	2 318,7	27 375,0	1 078,0	10 653,0	15 644,0
1989	4 576,6	154,7	2 053,1	2 368,8	27 769,0	1 028,0	10 788,0	15 953,0
1990	4 716,7	149,9	2 111,4	2 452,4	28 584,0	995,0	11 100,0	16 489,0
1991	4 820,5	142,2	2 146,1	2 532,3	29 283,2	970,0	11 241,0	17 072,2
1992	4 865,7	137,3	2 091,5	2 636,9	29 539,3	930,0	11 097,0	17 512,3
1993	4 776,1	132,5	2 007,0	2 636,6	29 069,9	882,0	10 557,0	17 630,9
1994	4 688,8	126,1	1 920,0	2 642,7	28 709,3	840,0	10 132,0	17 737,3
1995	4 654,3	119,8	1 879,9	2 654,6	28 506,7	801,0	9 928,0	17 777,7
1996	4 601,9	112,9	1 818,0	2 671,0	28 201,1	755,0	9 576,0	17 870,1

Anteil in %

1987	100	3,7	45,5	50,8	100	4,1	39,3	56,5
1988	100	3,7	45,0	51,4	100	3,9	38,9	57,1
1989	100	3,5	44,9	51,8	100	3,7	38,8	57,4
1990	100	3,4	44,8	52,0	100	3,5	38,8	57,7
1991	100	3,2	44,5	52,5	100	3,3	38,4	58,3
1992	100	3,1	43,0	54,2	100	3,1	37,6	59,3
1993	100	3,0	42,0	55,2	100	3,0	36,3	60,7
1994	100	2,8	40,9	56,4	100	2,9	35,3	61,8
1995	100	2,7	40,4	57,0	100	2,8	34,8	62,4
1996	100	2,5	39,5	58,0	100	2,7	34,0	63,3

Veränderung gegen Vorjahr in %

1987	.	.	.	.	.	.	.	.
1988	+ 0,9	- 1,5	- 0,2	+ 2,2	+ 0,8	- 4,2	- 0,3	+ 1,8
1989	+ 1,5	- 5,2	+ 1,3	+ 2,2	+ 1,4	- 4,6	+ 1,3	+ 2,0
1990	+ 3,1	- 3,1	+ 2,8	+ 3,5	+ 2,9	- 3,2	+ 2,9	+ 3,4
1991	+ 2,2	- 5,1	+ 1,6	+ 3,3	+ 2,4	- 2,5	+ 1,3	+ 3,5
1992	+ 0,9	- 3,4	- 2,5	+ 4,1	+ 0,9	- 4,1	- 1,3	+ 2,6
1993	- 1,8	- 3,5	- 4,0	- 0,0	- 1,6	- 5,2	- 4,9	+ 0,7
1994	- 1,8	- 4,8	- 4,3	+ 0,2	- 1,2	- 4,8	- 4,0	+ 0,6
1995	- 0,7	- 5,0	- 2,1	+ 0,5	- 0,7	- 4,6	- 2,0	+ 0,2
1996	- 1,1	- 5,8	- 3,3	+ 0,6	- 1,1	- 5,7	- 3,5	+ 0,5

Anmerkung: Die Erwerbstätigenzahlen für 1990 bis 1995 wurden auf der Grundlage der aktualisierten Bundesergebnisse mehrmals überarbeitet und an die geänderten Landesdeckwerte angepaßt. Sie weichen insofern von den früheren Veröffentlichungen ab. Später noch mögliche (geringe) Korrekturen der Kreisdaten aufgrund der Fortschreibung der Bundesergebnisse zu den Erwerbstätigen sind nicht auszuschließen.

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 6 41-21 30, E-Mail: stala.bw@t-online.de, Internet: <http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de>

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Begriffe und Erläuterungen	3
Karte: Veränderung der Zahl der Erwerbstätigen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996 gegenüber 1987	10

Tabellenteil

1. Erwerbstätige am Arbeitsort in Baden-Württemberg und im früheren Bundesgebiet 1987 bis 1996 nach Wirtschaftsbereichen	1
2. Erwerbstätige am Arbeitsort in Baden-Württemberg 1987 – 1996 nach Wirtschaftsbereichen	4
3. Erwerbstätige am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996	6
4. Erwerbstätige am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996 nach Wirtschaftsbereichen	7
5. Erwerbstätige am Arbeitsort im Produzierenden Gewerbe in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996	8
6. Erwerbstätige am Arbeitsort im Dienstleistungssektor in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996	9
7. Erwerbstätige in den Regionen Baden-Württembergs 1996	11

Vorbemerkung

Umfassende Informationen über die zahlenmäßige Entwicklung und Struktur der Erwerbstätigkeit gehören seit Jahren zu den häufig nachgefragten Landes- und regionalstatistischen Daten. Ergebnisse über die Gesamtzahl der Erwerbstätigen in regionaler Gliederung liefern direkt nur die Volks- und Arbeitsstättenzählungen, die als Totalerhebungen bei der Bevölkerung in größeren Zeitabständen (zuletzt im Jahr 1987) stattfinden. Für die Arbeitsmarktbeobachtung, als Bezugszahl für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sowie zur Beobachtung regionaler Entwicklungen und struktureller Veränderungen der Erwerbstätigkeit werden jedoch auch laufend Erwerbstätigenzahlen (Jahresdurchschnittswerte) nach Regierungsbezirken, Regionen und Kreisen benötigt, die gezielte Berechnungen erfordern, in denen die Ergebnisse aller verfügbaren Einzelstatistiken zusammengeführt und abgeglichen werden.

Die im vorliegenden Statistischen Bericht nachgewiesenen jahresdurchschnittlichen Gesamterwerbstätigenzahlen wurden nach einem vom Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“, dem alle Statistischen Landesämter und das Statistische Bundesamt angehören, entwickelten Konzept berechnet. Dabei werden die Erwerbstätigenrechnungen auf Bundes-, Länder- und Kreisebene zusammengefaßt und für diese drei Regionalebenen abgestimmte Ergebnisse bereitgestellt. Ausgangsbasis der Volks- und Arbeitsstättenzählung von 1987, die unter Heranziehung weiterer erwerbsstatistischer Quellen aufeinander abgestimmt und in Jahresdurchschnittswerte umgerechnet wurden. Die Basiswerte werden jährlich unter Verwendung aller verfügbaren statistischen Quellen mit der relativen Veränderung der Merkmalswerte – mit einem zeitlichen Abstand von etwa 18 Monaten – fortgeschrieben.

Die hier publizierten Erwerbstätigenzahlen beruhen auf dem **Arbeitsortkonzept** (modifiziertes Inlandskonzept) und werden nach Wirtschaftsbereichen ausgewiesen. Danach werden im Inland beschäftigte Ausländer (Einpender) mit erfaßt, während Inländer, die im Ausland arbeiten (Auspendler) nicht einbezogen sind. Für Zwecke der Arbeitsmarktbeobachtung werden erwerbstätige Inländer bei ausländischen Vertretungen bzw. ausländischen Streitkräften im Inland berücksichtigt.

Begriffe und Erläuterungen

Erwerbstätige

Als erwerbstätig gelten Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte einschließlich Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), als Selbständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige

tätig sind, unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Geringfügig Beschäftigte sind somit in die Berechnungen mit einbezogen. Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt; der fachliche Nachweis erfolgt stets nach der Haupttätigkeit. Hausfrauen sowie ehrenamtliche Tätige gehören nach dem international geltenden Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbstätigen.

Erwerbstätige am Arbeitsort

Erwerbstätige, die am Ort der Betriebsstätte ihren Wohnort haben, sowie die aus anderen Gemeinden einpendelnden Erwerbstätigen.

Abhängig Erwerbstätige

Als abhängig Erwerbstätige gelten Beamte (einschließlich Soldaten und Zivildienstleistende), Angestellte, Arbeiter (einschließlich Heimarbeiter) und Auszubildende.

Wirtschaftsfachliche Gliederung

Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Erwerbstätigen erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (Firma, Dienststelle). Die nachgewiesenen Wirtschaftsbereiche umfassen folgende Wirtschaftsabteilungen:

Land- und Forstwirtschaft/Fischerei

(zugleich Wirtschaftsabteilung)

Produzierendes Gewerbe

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau Verarbeitendes Gewerbe Baugewerbe

Dienstleistungssektor

(= Übrige Wirtschaftsbereiche) mit den Wirtschaftsbereichen:

Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Handel

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Sonstige unternehmerische Dienstleistungen

Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe

Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht

Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck

Gebietskörperschaften und Sozialversicherung

Private Organisationen ohne Erwerbszweck

Private Haushalte

2. Erwerbstätige am Arbeitsort in Baden-Württemberg 1987 bis 1996 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Erwerbs- tätige insgesamt	Unternehmen						
		zusammen	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				zusammen
				zusammen	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	

Erwerbstätige in 1 000 (Jahresdurchschnitt)

1987	4 467,8	3 651,7	165,7	2 032,5	35,4	1 699,2	298,0	736,1
1988	4 509,5	3 684,7	163,2	2 027,6	36,1	1 696,2	295,3	748,4
1989	4 576,6	3 742,1	154,7	2 053,1	35,9	1 723,3	293,8	797,9
1990	4 716,7	3 863,7	149,9	2 111,4	35,9	1 775,3	303,2	786,3
1991	4 820,5	3 961,8	142,2	2 146,1	36,3	1 805,4	304,4	819,5
1992	4 865,7	3 988,2	137,3	2 091,5	36,4	1 774,8	310,4	838,6
1993	4 776,1	3 887,6	132,5	2 007,0	36,8	1 661,9	308,3	826,4
1994	4 688,8	3 789,9	126,1	1 920,0	36,8	1 577,4	305,9	807,0
1995	4 654,3	3 769,5	119,8	1 879,9	35,8	1 542,1	302,1	796,1
1996	4 601,9	3 711,0	112,9	1 818,0	34,7	1 498,1	285,2	781,0

Anteil in %

1987	100	81,7	3,7	45,5	0,8	38,0	6,7	16,5
1988	100	81,7	3,6	45,0	0,8	37,6	6,5	16,6
1989	100	81,8	3,4	44,9	0,8	37,7	6,4	17,4
1990	100	81,9	3,2	44,8	0,8	37,6	6,4	16,7
1991	100	82,2	2,9	44,5	0,8	37,5	6,3	16,9
1992	100	82,0	2,8	43,0	0,7	36,5	6,4	17,2
1993	100	81,4	2,8	42,0	0,8	34,8	6,5	17,3
1994	100	80,8	2,7	40,9	0,8	33,6	6,5	17,2
1995	100	81,0	2,6	40,4	0,8	33,1	6,5	17,1
1996	100	80,6	2,5	39,5	0,8	32,6	6,2	17,0

Veränderung gegen Vorjahr in %

1987	.	.	.	.	.	.	.	.
1988	+ 0,9	+ 0,9	- 1,5	- 0,2	+ 2,0	- 0,2	- 0,9	+ 1,7
1989	+ 1,5	+ 1,6	- 5,2	+ 1,3	- 0,6	+ 1,6	- 0,5	+ 6,6
1990	+ 3,1	+ 3,2	- 3,1	+ 2,8	-	+ 3,0	+ 3,2	- 1,5
1991	+ 2,2	+ 2,5	- 5,1	+ 1,6	+ 1,1	+ 1,7	+ 0,4	+ 4,2
1992	+ 0,9	+ 0,7	- 3,4	- 2,5	+ 0,3	- 1,7	+ 2,0	+ 2,3
1993	- 1,8	- 2,5	- 3,5	- 4,0	+ 1,1	- 6,4	- 0,7	- 1,5
1994	- 1,8	- 2,5	- 4,8	- 4,3	-	- 5,1	- 0,8	- 2,3
1995	- 0,7	- 0,5	- 5,0	- 2,1	- 2,7	- 2,2	- 1,2	- 1,4
1996	- 1,1	- 1,5	- 5,8	- 3,3	- 3,1	- 3,1	- 5,6	- 1,9

Unternehmen					Staat, private Haushalte und Organisationen ohne Erwerbszweck			Jahr
Handel und Verkehr		Sonstige Dienstleistungen						
Handel	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	zusammen	Kreditinstitute, Versicherungs- unternehmen	Übrige Dienstleistungen (Dienstleistungs- unternehmen)	zusammen	Staat	Private Haushalte und Organisationen ohne Erwerbszweck	

Erwerbstätige in 1 000 (Jahresdurchschnitt)

525,3	210,8	717,4	128,3	589,1	816,2	654,2	162,0	1987
536,2	212,2	745,5	130,8	614,7	824,8	658,8	166,0	1988
584,1	213,8	772,5	132,9	639,7	834,4	664,5	170,0	1989
569,3	217,1	816,1	138,4	677,7	850,0	672,7	177,3	1990
595,1	224,4	854,0	142,4	711,6	858,7	673,4	185,3	1991
611,3	227,3	892,9	145,9	747,0	875,2	682,7	192,8	1992
603,2	223,2	920,3	148,1	772,2	888,9	691,4	198,4	1993
589,5	217,5	944,1	149,0	795,3	890,5	687,8	203,7	1994
580,1	212,4	972,3	147,1	826,4	888,9	682,4	206,1	1995
575,8	205,2	999,0	144,9	854,0	890,9	678,2	212,8	1996

Anteil in %

11,8	4,7	16,1	2,9	13,2	18,3	14,6	3,6	1987
11,9	4,7	16,5	2,9	13,6	18,3	14,6	3,7	1988
12,8	4,7	16,9	2,9	14,0	18,2	14,5	3,7	1989
12,1	4,6	17,3	2,9	14,4	18,0	14,3	3,8	1990
12,3	4,6	17,7	3,0	14,8	17,8	14,0	3,8	1991
12,6	4,7	18,4	3,0	15,4	18,0	14,0	4,0	1992
12,6	4,7	19,3	3,1	16,2	18,6	14,5	4,2	1993
12,6	4,6	20,1	3,2	17,0	19,0	14,7	4,3	1994
12,5	4,6	20,9	3,2	17,8	19,1	14,7	4,4	1995
12,5	4,5	21,7	3,1	18,6	19,4	14,7	4,6	1996

Veränderung gegen Vorjahr in %

.	.	.	.	.	.	.	.	1987
+ 2,1	+ 0,7	+ 3,9	+ 2,0	+ 4,3	+ 1,1	+ 0,7	+ 2,5	1988
+ 8,9	+ 0,8	+ 3,6	+ 1,6	+ 4,1	+ 1,2	+ 0,9	+ 2,4	1989
- 2,5	+ 1,5	+ 5,6	+ 4,1	+ 5,9	+ 1,9	+ 1,2	+ 4,3	1990
+ 4,5	+ 3,4	+ 4,6	+ 2,9	+ 5,0	+ 1,0	+ 0,1	+ 4,5	1991
+ 2,7	+ 1,3	+ 4,6	+ 2,5	+ 5,0	+ 1,9	+ 1,4	+ 4,0	1992
- 1,3	- 1,8	+ 3,1	+ 1,5	+ 3,4	+ 1,6	+ 1,3	+ 2,9	1993
- 2,3	- 2,6	+ 2,6	+ 0,6	+ 3,0	+ 0,2	- 0,5	+ 2,7	1994
- 1,6	- 2,3	+ 3,0	- 1,3	+ 3,9	- 0,2	- 0,8	+ 1,2	1995
- 0,7	- 3,4	+ 2,7	- 1,5	+ 3,3	+ 0,2	- 0,6	+ 3,3	1996

3. Erwerbstätige am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996 (Jahresdurchschnitt)

Kreis Regierungsbezirk Land	Erwerbstätige insgesamt	Dagegen 1987	Veränderung 1996 gegen 1987	Anteil am Landeswert	
				1996	1987
	1 000			%	
Stadtkreis					
Stuttgart, Landeshauptstadt	385,0	418,5	- 8,0	8,4	9,4
Landkreise					
Böblingen	170,5	170,3	+ 0,1	3,7	3,8
Esslingen	219,6	215,9	+ 1,7	4,8	4,8
Göppingen	104,2	103,6	+ 0,6	2,3	2,3
Ludwigsburg	192,8	183,8	+ 4,9	4,2	4,1
Rems-Murr-Kreis	159,0	150,9	+ 5,4	3,5	3,4
Stadtkreis					
Heilbronn	73,6	70,4	+ 4,5	1,6	1,6
Landkreise					
Heilbronn	109,6	100,1	+ 9,5	2,4	2,2
Hohenlohekreis	45,7	39,1	+ 16,9	1,0	0,9
Schwäbisch Hall	79,6	71,6	+ 11,2	1,7	1,6
Main-Tauber-Kreis	57,9	58,9	- 1,7	1,3	1,3
Heidenheim	60,9	59,0	+ 3,2	1,3	1,3
Ostalbkreis	127,6	125,0	+ 2,1	2,7	2,8
Regierungsbezirk Stuttgart	1 785,9	1 767,1	+ 1,1	38,8	39,6
Stadtkreise					
Baden-Baden	27,9	27,1	+ 3,0	0,6	0,6
Karlsruhe	173,1	175,4	- 1,3	3,8	3,9
Landkreise					
Karlsruhe	144,2	132,8	+ 8,6	3,1	3,0
Rastatt	88,4	82,0	+ 7,8	1,9	1,8
Stadtkreise					
Heidelberg	85,5	84,1	+ 1,6	1,9	1,9
Mannheim	197,2	199,9	- 1,4	4,3	4,5
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	57,7	55,0	+ 4,9	1,3	1,2
Rhein-Neckar-Kreis	174,7	160,1	+ 9,1	3,8	3,6
Stadtkreis					
Pforzheim	63,6	66,0	- 3,6	1,4	1,5
Landkreise					
Calw	51,6	50,8	+ 1,6	1,1	1,1
Enzkreis	65,0	58,2	+ 11,7	1,4	1,3
Freudenstadt	49,9	43,3	+ 15,2	1,1	1,0
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 178,7	1 134,7	+ 3,9	25,3	25,4
Stadtkreis					
Freiburg im Breisgau	117,8	105,3	+ 11,9	2,6	2,4
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	82,2	76,2	+ 7,9	1,8	1,7
Emmendingen	53,2	48,0	+ 10,8	1,2	1,1
Ortenaukreis	181,1	166,3	+ 8,9	3,9	3,7
Rottweil	58,7	57,5	+ 2,1	1,3	1,3
Schwarzwald-Baar-Kreis	92,8	93,2	- 0,4	2,0	2,1
Tuttlingen	57,0	55,3	+ 3,1	1,2	1,2
Konstanz	105,8	101,4	+ 4,3	2,3	2,3
Lörrach	81,3	80,3	+ 1,2	1,8	1,8
Waldshut	63,8	61,6	+ 3,6	1,4	1,4
Regierungsbezirk Freiburg	893,7	845,1	+ 5,8	19,4	18,9
Landkreise					
Reutlingen	107,7	110,5	- 2,5	2,3	2,5
Tübingen	73,6	65,5	+ 12,4	1,6	1,5
Zollernalbkreis	79,6	83,3	- 4,4	1,7	1,9
Stadtkreis					
Ulm	86,0	84,4	+ 1,9	1,9	1,9
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	59,0	57,0	+ 3,5	1,3	1,3
Biberach	77,6	72,8	+ 6,7	1,7	1,6
Bodenseekreis	85,6	79,6	+ 7,5	1,8	1,8
Ravensburg	116,4	110,5	+ 5,3	2,5	2,5
Sigmaringen	58,1	57,3	+ 1,4	1,2	1,3
Regierungsbezirk Tübingen	743,6	720,9	+ 3,1	16,2	16,1
Baden-Württemberg	4 601,9	4 467,8	+ 3,0	100	100

4. Erwerbstätige am Arbeitsort in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996 nach Wirtschaftsbereichen

Kreis Regierungsbezirk Land	Erwerbstätige insgesamt	Davon				
		Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Übrige Dienstleistungs- unternehmen	Staat, priv. Haus- halte, Organisation, ohne Erwerbszweck
1 000 (Jahresdurchschnitt)						
Stadtkreis						
Stuttgart, Landeshauptstadt	385,0	1,7	106,6	64,1	124,1	88,5
Landkreise						
Böblingen	170,5	1,6	79,6	30,2	38,2	21,0
Esslingen	219,6	2,2	98,6	47,1	41,8	29,8
Göppingen	104,2	2,4	48,1	16,9	19,5	17,3
Ludwigsburg	192,8	4,5	83,8	38,3	40,0	26,1
Rems-Murr-Kreis	159,0	3,9	71,1	23,8	32,7	27,4
Stadtkreis						
Heilbronn	73,6	0,8	24,3	17,3	16,8	14,5
Landkreise						
Heilbronn	109,6	5,2	52,9	17,5	21,1	13,0
Hohenlohekreis	45,7	3,5	20,3	10,0	6,4	5,4
Schwäbisch Hall	79,6	6,3	32,6	12,1	14,2	14,4
Main-Tauber-Kreis	57,9	3,7	22,6	7,0	8,7	16,0
Heidenheim	60,9	1,5	31,1	7,4	12,0	8,8
Ostalbkreis	127,6	4,5	59,9	16,7	21,4	25,0
Regierungsbezirk Stuttgart	1 785,9	41,8	731,6	308,6	396,9	307,1
Stadtkreise						
Baden-Baden	27,9	0,3	8,4	4,6	9,7	4,9
Karlsruhe	173,1	0,5	40,1	35,5	49,2	48,0
Landkreise						
Karlsruhe	144,2	1,8	61,1	25,4	34,2	21,6
Rastatt	88,4	1,0	45,1	13,6	15,3	13,4
Stadtkreise						
Heidelberg	85,5	0,5	16,1	13,4	18,2	37,4
Mannheim	197,2	0,6	65,4	40,0	52,3	38,9
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	57,7	2,2	22,5	7,8	8,1	17,1
Rhein-Neckar-Kreis	174,7	3,4	67,1	31,1	49,2	24,0
Stadtkreis						
Pforzheim	63,6	0,2	22,6	13,6	13,9	13,2
Landkreise						
Calw	51,6	1,2	19,8	8,0	10,1	12,6
Enzkreis	65,0	1,0	36,0	9,6	10,6	7,7
Freudenstadt	49,9	1,1	22,8	6,9	9,9	9,1
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 178,7	14,0	426,6	209,5	280,7	247,9
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau	117,8	0,5	23,1	23,0	28,1	43,0
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	82,2	5,0	31,0	11,6	21,5	13,1
Emmendingen	53,2	2,5	23,7	7,5	10,3	9,0
Ortenaukreis	181,1	6,5	73,9	33,4	35,6	31,8
Rottweil	58,7	1,3	28,9	9,6	9,2	9,7
Schwarzwald-Baar-Kreis	92,8	2,2	41,6	14,8	18,9	15,2
Tuttlingen	57,0	0,8	32,9	7,2	7,4	8,6
Konstanz	105,8	3,0	39,8	17,5	25,0	20,6
Lörrach	81,3	2,2	34,8	13,4	16,2	14,7
Waldshut	63,8	2,5	24,8	8,8	16,5	11,2
Regierungsbezirk Freiburg	893,7	26,4	354,7	147,0	188,7	176,9
Landkreise						
Reutlingen	107,7	2,3	46,8	19,0	19,9	19,8
Tübingen	73,6	0,9	23,1	10,3	10,2	29,2
Zollernalbkreis	79,6	1,0	41,4	12,6	12,0	12,5
Stadtkreis						
Ulm	86,0	0,5	28,7	16,9	18,0	21,8
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	59,0	4,6	27,0	9,4	8,7	9,4
Biberach	77,6	5,5	35,5	10,3	11,9	14,4
Bodenseekreis	85,6	4,3	35,8	10,4	22,2	12,9
Ravensburg	116,4	8,7	43,7	19,9	21,2	22,8
Sigmaringen	58,1	3,1	23,2	7,1	8,6	16,2
Regierungsbezirk Tübingen	743,6	30,8	305,2	116,0	132,6	159,0
Baden-Württemberg	4 601,9	112,9	1 818,0	781,0	999,0	890,9

5. Erwerbstätige am Arbeitsort im Produzierenden Gewerbe in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996
(Jahresdurchschnitt)

Kreis Regierungsbezirk Land	Produzierendes Gewerbe		Darunter in den Wirtschaftsabteilungen	
	Anzahl	Anteil an den Erwerbstätigen insgesamt	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe
			Anzahl	Anzahl
	1 000	%	1 000	1 000
Stadtkreis				
Stuttgart, Landeshauptstadt	106,6	27,4	83,6	18,1
Landkreise				
Böblingen	79,6	46,4	71,7	7,2
Esslingen	98,6	44,6	84,6	12,7
Göppingen	48,1	45,6	39,8	7,7
Ludwigsburg	83,8	43,0	70,7	12,0
Rems-Murr-Kreis	71,1	43,6	60,4	10,3
Stadtkreis				
Heilbronn	24,3	32,4	19,1	4,0
Landkreise				
Heilbronn	52,9	48,0	44,0	7,9
Hohenlohekreis	20,3	44,5	17,5	2,7
Schwäbisch Hall	32,6	40,5	25,9	6,3
Main-Tauber-Kreis	22,6	38,3	19,6	2,7
Heidenheim	31,1	50,2	26,1	4,5
Ostalbkreis	59,9	47,0	49,0	10,0
Regierungsbezirk Stuttgart	731,6	40,5	612,0	106,2
Stadtkreise				
Baden-Baden	8,4	29,6	6,2	1,9
Karlsruhe	40,1	22,9	27,2	9,0
Landkreise				
Karlsruhe	61,1	41,8	49,8	10,1
Rastatt	45,1	50,4	38,8	5,8
Stadtkreise				
Heidelberg	16,1	18,7	12,3	3,0
Mannheim	65,4	32,6	52,7	9,7
Landkreise				
Neckar-Odenwald-Kreis	22,5	38,9	17,9	4,0
Rhein-Neckar-Kreis	67,1	38,3	55,7	10,6
Stadtkreis				
Pforzheim	22,6	34,6	19,0	3,0
Landkreise				
Calw	19,8	36,1	15,6	3,9
Enzkreis	36,0	55,5	31,8	4,0
Freudenstadt	22,8	45,5	18,6	4,1
Regierungsbezirk Karlsruhe	426,6	35,7	345,7	68,9
Stadtkreis				
Freiburg im Breisgau	23,1	19,8	17,3	5,0
Landkreise				
Breisgau-Hochschwarzwald	31,0	37,1	23,2	7,6
Emmendingen	23,7	43,4	19,5	4,2
Ortenaukreis	73,9	40,8	59,0	13,8
Rottweil	28,9	48,9	24,3	4,3
Schwarzwald-Baar-Kreis	41,6	43,9	36,1	5,1
Tuttlingen	32,9	57,1	29,0	3,6
Konstanz	39,8	36,6	32,7	6,5
Lörrach	34,8	42,7	28,6	5,5
Waldshut	24,8	38,3	18,9	5,0
Regierungsbezirk Freiburg	354,7	39,3	288,7	60,6
Landkreise				
Reutlingen	46,8	42,4	38,6	7,6
Tübingen	23,1	31,6	19,0	4,0
Zollernalbkreis	41,4	50,4	35,6	5,3
Stadtkreis				
Ulm	28,7	33,0	24,9	3,1
Landkreise				
Alb-Donau-Kreis	27,0	45,6	21,2	5,4
Biberach	35,5	45,2	28,6	5,9
Bodenseekreis	35,8	41,7	29,5	6,0
Ravensburg	43,7	37,2	36,0	7,3
Sigmaringen	23,2	38,2	18,2	4,8
Regierungsbezirk Tübingen	305,2	40,4	251,6	49,5
Baden-Württemberg	1 818,0	39,0	1 498,1	285,2

6. Erwerbstätige am Arbeitsort im Dienstleistungssektor in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996
(Jahresdurchschnitt)

Kreis Regierungsbezirk Land	Dienstleistungssektor		Davon in den Wirtschaftsabteilungen		
	Anzahl	Anteil an den Erwerbstätigen insgesamt	Handel und Verkehr	Übrige ¹⁾ Dienstleistungs- unternehmen	Staat, private Haus- halte, Organisationen ohne Erwerbszweck
	1 000	%	Anzahl in 1 000		
Stadtkreis					
Stuttgart, Landeshauptstadt	276,7	71,1	64,1	124,1	88,5
Landkreise					
Böblingen	89,4	52,1	30,2	38,2	21,0
Esslingen	118,7	53,6	47,1	41,8	29,8
Göppingen	53,7	50,9	16,9	19,5	17,3
Ludwigsburg	104,5	53,6	38,3	40,0	26,1
Rems-Murr-Kreis	83,9	51,5	23,8	32,7	27,4
Stadtkreis					
Heilbronn	48,6	64,9	17,3	16,8	14,5
Landkreise					
Heilbronn	51,6	46,7	17,5	21,1	13,0
Hohenlohekreis	21,9	48,0	10,0	6,4	5,4
Schwäbisch Hall	40,7	50,5	12,1	14,2	14,4
Main-Tauber-Kreis	31,6	53,6	7,0	8,7	16,0
	28,2	45,6	7,4	12,0	8,8
Ostalbkreis	63,1	48,8	16,7	21,4	25,0
Regierungsbezirk Stuttgart	1 012,6	56,0	308,6	396,9	307,1
Stadtkreise					
Baden-Baden	19,2	67,6	4,6	9,7	4,9
Karlsruhe	132,8	75,8	35,5	49,2	48,0
Landkreise					
Karlsruhe	81,3	55,7	25,4	34,2	21,6
Rastatt	42,2	47,2	13,6	15,3	13,4
Stadtkreise					
Heidelberg	68,9	80,0	13,4	18,2	37,4
Mannheim	131,2	65,3	40,0	52,3	38,9
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	32,9	56,9	7,8	8,1	17,1
Rhein-Neckar-Kreis	104,3	59,4	31,1	49,2	24,0
Stadtkreis					
Pforzheim	40,7	62,3	13,6	13,9	13,2
Landkreise					
Calw	30,7	55,9	8,0	10,1	12,6
Enzkreis	28,0	43,2	9,6	10,6	7,7
Freudenstadt	25,9	51,7	6,9	9,9	9,1
Regierungsbezirk Karlsruhe	738,1	61,8	209,5	280,7	247,9
Stadtkreis					
Freiburg im Breisgau	94,1	80,7	23,0	28,1	43,0
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	46,2	55,2	11,6	21,5	13,1
Emmendingen	26,9	49,2	7,5	10,3	9,0
Ortenaukreis	100,8	55,6	33,4	35,6	31,8
	28,5	48,3	9,6	9,2	9,7
Schwarzwald-Baar-Kreis	48,9	51,6	14,8	18,9	15,2
Tuttlingen	23,3	40,4	7,2	7,4	8,6
	63,1	58,0	17,5	25,0	20,6
Lörrach	44,4	54,5	13,4	16,2	14,7
Waldshut	36,5	56,2	8,8	16,5	11,2
Regierungsbezirk Freiburg	512,6	56,8	147,0	188,7	176,9
Landkreise					
Reutlingen	58,7	53,1	19,0	19,9	19,8
Tübingen	49,6	67,8	10,3	10,2	29,2
Zollernalbkreis	37,2	45,2	12,6	12,0	12,5
Stadtkreis					
Ulm	56,7	65,3	16,9	18,0	21,8
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	27,5	46,5	9,4	8,7	9,4
Biberach	36,3	46,2	10,3	11,9	14,1
	45,5	53,0	10,4	22,2	12,9
Ravensburg	63,9	54,4	19,9	21,2	22,8
Sigmaringen	31,8	52,4	7,1	8,6	16,2
Regierungsbezirk Tübingen	407,6	54,0	116,0	132,6	159,0
Baden-Württemberg	2 671,0	57,3	781,0	999,0	890,9

1) Soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht.

Veränderung der Zahl der Erwerbstätigen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996 gegenüber 1987

Veränderung in %

Abnahme



Zunahme



unter 5



5 bis unter 8

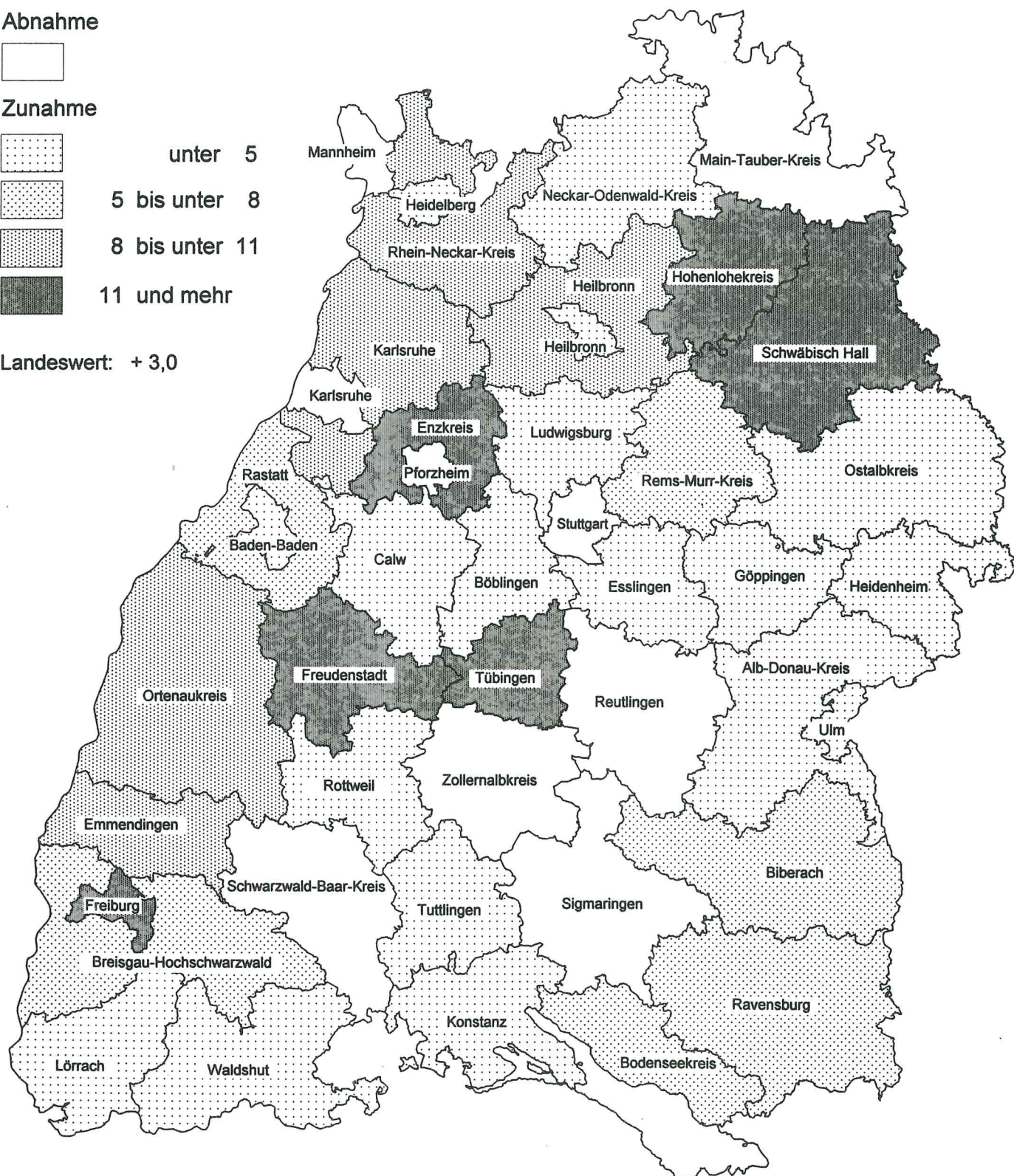


8 bis unter 11



11 und mehr

Landeswert: + 3,0



7. Erwerbstätige in den Regionen Baden-Württembergs 1996

Gebietseinheit	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon beschäftigt bei					
		Unter- nehmen zusammen	davon				Staat, private Haushalte, Organisationen ohne Erwerbszweck
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Übrige Dienst- leistungen	
1 000 (Jahresdurchschnitt)							
Region 1	1 231,1	1 021,0	16,3	487,8	220,5	296,4	210,0
Region 2	366,4	303,1	19,4	152,7	64,0	67,0	63,3
Region 3	188,5	154,7	6,1	91,0	24,1	33,5	33,8
Region 4	433,5	345,6	3,7	154,3	79,1	108,5	88,0
Region 5	515,1	397,7	6,7	171,1	92,2	127,7	117,3
Region 6	230,1	187,5	3,6	101,2	38,2	44,5	42,6
Region 7	434,3	337,4	14,5	151,8	75,6	95,5	96,9
Region 8	208,5	174,9	4,2	103,5	31,7	35,5	33,5
Region 9	255,0	204,5	7,7	99,4	39,7	57,7	46,5
Region 10	260,9	199,5	4,1	111,3	42,0	42,1	61,4
Region 11	222,6	177,0	10,6	91,2	36,6	38,6	45,6
Region 12	260,1	208,2	16,1	102,7	37,4	52,0	51,9

Die einzelnen Regionen umfassen folgende Stadt- und Landkreise:

- Region 1 Stuttgart (Stadtkreis Stuttgart; Landkreise: Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg, Rems-Murr-Kreis)
- Region 2 Franken (Stadtkreis Heilbronn; Landkreise: Heilbronn, Hohenlohekreis, Schwäbisch Hall, Main-Tauber-Kreis)
- Region 3 Ostwürttemberg (Landkreise: Heidenheim, Ostalbkreis)
- Region 4 Mittlerer Oberrhein (Stadtkreise: Baden-Baden, Karlsruhe; Landkreise: Karlsruhe, Rastatt)
- Region 5 Unterer Neckar (Stadtkreise Heidelberg, Mannheim; Landkreise: Neckar-Odenwald-Kreis, Rhein-Neckar-Kreis)
- Region 6 Nordschwarzwald (Stadtkreis Pforzheim; Landkreise: Calw, Enzkreis, Freudenstadt)
- Region 7 Südlicher Oberrhein (Stadtkreis Freiburg i. Brsg.; Landkreise: Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen, Ortenaukreis)
- Region 8 Schwarzwald-Baar-Heuberg (Landkreise: Rottweil, Schwarzwald-Baar-Kreis, Tuttlingen)
- Region 9 Hochrhein-Bodensee (Landkreise: Konstanz, Lörrach, Waldshut)
- Region 10 Neckar-Alb (Landkreise: Reutlingen, Tübingen, Zollernalbkreis)
- Region 11 Donau-Iller (Stadtkreis Ulm; Landkreise: Alb-Donau-Kreis, Biberach)
- Region 12 Bodensee-Oberschwaben (Landkreise: Bodenseekreis, Ravensburg, Sigmaringen)